

1. Das eigensinnige Mädchen.

(Siehe das Umschlagkupfer.)

Wenn die Schulstunden beendigt, und die Kinder recht aufmerksam und artig gewesen waren, auch die Lektion gut gelernt hatten, so erlaubte ihnen der Lehrer, daß sie mit einander spielen durften. Albert und Eduard, Antonie und Anna waren Geschwister, ihre Eltern hatten sie lieb, und sie machten ihnen Freude. Die Mutter ermahnte sie, daß sie sich nie veruneinigen sollten; aber bisweilen entstand doch Streit unter ihnen, weil Anna, die jüngere Schwester, eigensinnig war, und verlangte, daß Alles nach ihrem Kopfe gehen sollte. Das war nicht gut.

Einst spielten sie vor der Thür mit einem Kreisel; Eduard trieb ihn mit einer kleinen Peitsche an, daß er hurtig im Kreise laufen mußte, und die andern Kinder hatten ihre Freude daran, wie er's so geschickt machte.

Da bat Anna: „Eduard, gib mir die Peitsche, daß ich den Kreisel laufen lasse.“ Er antwortete:

„

Warte